



**interpack
alliance**

MADE FOR TOMORROW

Presse

Gelungene Premiere für indisches Messequartett

Rund 10.000 Besucher auf pacprocess India, indiapack, food pex India und paralleler drink technology India; Aussteller sehr zufrieden

Der Messeverbund der interpack alliance Messen pacprocess India, indiapack und food pex India und der parallel von der Messe München ausgerichteten drink technology India hat eine viel gelobte Premiere in Neu-Delhi hingelegt. Sowohl das Konzept der sich inhaltlich ergänzenden Messen für die Verpackungsbranche und die verwandte Prozessindustrie (interpack alliance Messen) bzw. die Themen Getränketechnologie, Dairy und Liquid Food (drink technology India, Messe München) als auch die neue, den Hauptstandort Mumbai ergänzende Location, Neu-Delhi, kamen bei den Unternehmen gut an. Insgesamt stellten vom 26. bis 28. Oktober 212 Aussteller auf rund 11.000 Quadratmetern Fläche aus und zogen 9.699 Fachbesucher auf das Messegelände Pragati Maidan. Weitere 600 Teilnehmer besuchten das damit ausgebuchte zeitgleich stattfindende „ISPI International Summit for Packaging Industry“ des Indian Institute of Packaging (IIP). Motto der Konferenz in diesem Jahr war mit Blick auf die Bedeutung der Verpackungsbranche für das wirtschaftliche Wachstum in Indien „Packaging – the Growth Driver“.

„Unser Ziel ist es, die führende Rolle unserer Veranstaltungen für die indische Branche weiter auszubauen. Die Zugehörigkeit der Messen zur interpack alliance gilt dabei als Prädikatsmerkmal, das für eine deutliche Qualitätssteigerung steht. Die Premiere der neuen Messekonstellation hat gezeigt, dass dieser Ansatz hervorragend angenommen wird“, kommentiert Bernd Jablonowski, Global Portfolio Director Messe Düsseldorf.

Im Rahmen der Partnerschaft mit dem IIP war die Messe Düsseldorf und ihre indische Tochtergesellschaft für die Strategie, Konzeption und



Messe
Düsseldorf

Messe Düsseldorf GmbH
Postfach 10 10 06
40001 Düsseldorf
Messeplatz
40474 Düsseldorf
Germany


Telefon +49 (0) 2 11/45 60-01
Telefax +49 (0) 2 11/45 60-6 68
Internet www.messe-duesseldorf.de
E-Mail info@messe-duesseldorf.de


Geschäftsführung:
Werner M. Dornscheidt (Vorsitzender)
Hans Werner Reinhard
Joachim Schäfer
Bernhard Stempfle
Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Thomas Geisel

Amtsgericht Düsseldorf HRB 63
USt-IdNr. DE 119 360 948
St.Nr. 105/5830/0663

Mitgliedschaften der
Messe Düsseldorf:

 The global
Association of the
Exhibition Industry

 AUMA
Messe-Ausschuss der
Deutschen Wirtschaft

 FKM – Gesellschaft zur
Freiwilligen Kontrolle von
Messe- und Ausstellungszahlen

Öffentliche Verkehrsmittel:
U78, U79: Messe Ost/Stockumer Kirchstr.
Bus 722: Messe-Center Verwaltung



**interpack
alliance**

MADE FOR TOMORROW

Durchführung der Fachmessen pacprocess India, indiapack und foodpex India sowie die nationale und internationale Vermarktung der Messen zuständig. Während die pacprocess India eine für 2017 neu entwickelte Veranstaltung ist, galt die indiapack wie auch die ISPI-Konferenz schon als etabliert auf dem indischen Markt. Die Aussteller äußerten sich vielfach lobend über die Partnerschaft der Messe Düsseldorf mit dem IIP und waren mit dem Verlauf der Messe sehr zufrieden. Er habe deutlich über ihren Erwartungen gelegen. So auch Rakesh Sharma von Apoorva Valves, einem indischen Vertrieb für eine Reihe internationaler Unternehmen: „Die Messe lief sehr gut und wir haben sie wirklich genossen. Zahlreiche Besucher wollten unsere technischen Erzeugnisse aus Deutschland, den USA und anderen Regionen der Welt sehen.“

Positive Rückmeldung gab es auch für Neu-Delhi als Standort. „Wir sind sehr glücklich, dass wir durch die Messe Düsseldorf die Chance hatten, unsere Technologien zu präsentieren, die wir nach Indien bringen wollen. Ich freue mich auch, dass dabei die Wahl auf Neu Delhi gefallen ist, denn es gibt hier nicht viele große Messen“, so Kapil Sharma, Norden/Citus Kalix (coesia companies), Business Head Tube Filling & Cartoning India & SAARC Region.



Die pacprocess India, indiapack und food pex India finden in Kombination mit der drink technology India der Messe München im jährlichen Turnus statt. Die Kombination der vier Messen bildet die Themenbereiche Verpackung und verwandte Prozesse (pacprocess India), Packstoffe bzw. -hilfsmittel sowie Maschinen und Technologie für die Produktion von Pack(hilfs)mitteln (indiapack), Nahrungsmittel- bzw. Süßwarenverarbeitung und -verpackung (food pex India) sowie Getränketechnologie, Dairy und Liquid Food samt der dazugehörigen Verpackungsindustrie (drink technology India) unter einem Dach ab und ist führend in der Region. Nach Neu-Delhi in 2017, ist im Herbst des kommenden Jahres Mumbai der Veranstaltungsort. Die Metropole am



**interpack
alliance**

MADE FOR TOMORROW

Arabischen Meer ist alle zwei Jahre Fixpunkt des Messequartetts, in den Zwischenjahren wechselt der Standort in andere Regionen Indiens.

Ab 2018 unterstützt gemäß der jüngst geschlossenen Kooperation mit der interpack alliance der italienische Maschinenbauverband UCIMA bei der Vermarktung der indischen Veranstaltungen der Messe Düsseldorf durch Besucherakquise und die Organisation eines italienischen Gemeinschaftsstandes. Länderbeteiligungen des Messequartetts in diesem Jahr kamen aus Deutschland, China und Taiwan. Darüber hinaus waren internationale Marken aus Italien, Türkei, USA, Belgien, Slowenien und der Schweiz vertreten.

13. November 2017

Über die interpack alliance

Die interpack alliance umfasst Veranstaltungen der Messe Düsseldorf, die zum Portfolio Processing & Packaging gehören. Aussteller und Besucher erkennen die entsprechenden Messen an einem Dachmarken-Logo, das sich an dem Pendant der interpack, der weltweit bedeutendsten Veranstaltung der Verpackungsbranche und der verwandten Prozessindustrie, orientiert. Teil der interpack alliance sind neben der namensgebenden Flaggschiffmesse die Messen upakovka (Moskau), food pex (Shanghai), bulk pex (Shanghai), pacpro Asia (Shanghai), pacprocess India/indiapack und food pex India (Mumbai, Neu Delhi), pacprocess Tehran (Teheran), components (Düsseldorf), food processing & packaging exposium Kenia (Nairobi), indopack (Jakarta) sowie process expo (Chicago).

Die chinesischen Veranstaltungen finden alle zwei Jahre kombiniert als Shanghai World of Packaging (swop) statt. Die interpack alliance spricht in wichtigen Wachstumsmärkten die Zielgruppen Nahrungsmittel, Getränke, Süß- und Backwaren, Pharma, Kosmetik, Non-Food Konsumgüter sowie Industriegüter an – je nach Veranstaltung mit unterschiedlicher Schwerpunktsetzung. Die Messen in China, India, Iran und Russland werden exklusiv vom italienischen Maschinenbauverband UCIMA unterstützt.



Über das Indian Institute of Packaging

Das Indische Verpackungsinstitut (IIP) ist ein unabhängiges Gremium im Bereich Verpackung und arbeitet unter dem Dach des Wirtschafts- und Industrieministeriums der indischen Regierung. Das Institut wurde am 14. Mai 1966 gegründet mit Hauptsitz und Zentrallabor in Mumbai. 1971 richtete das Institut die erste Niederlassung in Chennai ein, gefolgt von Zweigstellen in Kalkutta, Delhi und Hyderabad in den Jahren 1976, 1986 bzw. 2006. Hauptaufgabe des Instituts ist die Förderung von Exporten durch das Design und die Entwicklung innovativer Verpackungen sowie durch einen höheren Standard bei Verpackungen im Land insgesamt. Das Institut beteiligt sich an verschiedenen Aktivitäten wie Prüfung und Bewertung von Packstoffen und Packmitteln, Beratung sowie verpackungsbezogener Forschung und Entwicklung. Darüber hinaus bietet das Institut auch Aus- und Fortbildung im Bereich Verpackung.



**interpack
alliance**

MADE FOR TOMORROW

Presse-Kontakt Packaging & Processing Portfolio

Messe Düsseldorf GmbH

Sebastian Pflügge

Apostolos Hatzigiannidis (Assistenz)

Tel. +49 (0)211 45 60 -464/-544

PflueggeS@messe-duesseldorf.de

HatzigiannidisA@messe-duesseldorf.de

